

Robert von Molesme

Datum	Alter	Ereignis	Bemerkung
1028	0	Geburt in der Champagne	Eltern: Theoderich, Irmengard
1043	15	Eintritt in Montier-la-Celle	Diözese Troyes
1053	25	Prior von Montier-la-Celle	
1068+	41+	Wahl zum Abt von Tonnerre	Diözese Langres
		Rückkehr nach Montier-la-Celle	
1072	44	Prior in St.-Ayoul	Diözese Sens
1074	46	Einsiedler im Wald von Colan	
1075	47	Gründung von MOLESME	20. Dezember
1082	54	Bruno versucht Kartäuserleben	
1090	62	Einsiedler in Aux	
1094	66	Bettelreise nach Flandern	
1095	67	Päpstliche Bestätigung für Molesme	29. November
1097	69	Urkunde der Errichtung Aulps zur Abtei	Unterschrift Alberichs und Stephans
		Gründung von Vivicus	Mit Alberich und Stephan
1098	70	Gründung von CÎTEAUX	21. März, Palmsonntag
1099	70	Versammlung in Port d'Anselle	Mai / Juni
1099	71	Rückkehr nach Molesme als Abt	
1110	82	Übereinkunft Molesme / Aulps / Balerne	
1111	83	Tod	17. April
1220		Kanonisierung	
1222		Einfügung in den Zisterzienserkalender	Fest am 29. April

Er wurde um 1028 geboren, also 70 Jahre vor Bernhard. Und er starb am 17. April 1111. Von Joseph Kandl stammt im Wesentlichen folgende Zusammenfassung.

Mit 20 anderen Gleichgesinnten, unter ihnen und Stephan Harding, verließ Robert 1098, also mit 70 Jahren, die Abtei Molesme und baute in Cîteaux die Keimzelle des künftigen Zisterzienserordens, das »*Novum Monasterium*« auf. Robert und seine Mitbrüder wollten wieder zurück zur *Regula Benedicti* und zum einfachen mönchischen Leben. Der Benediktinerorden, so wie er sich damals z.B. in der Abtei Cluny in einem recht aufwendigen Stil präsentierte, sollte ihrer Ansicht nach reformiert werden. Der neu gegründete Konvent besann sich zurück auf die alten ursprünglichen Werte des Ordens und gab in Cîteaux ein Beispiel.

Robert wurde um 1028 als Sohn der Adligen **Dietrich und Irmengard** in der Champagne geboren. Im Alter von 15 Jahren wurde er Mönch im Kloster Montier-La-Celle bei Troyes, in dem er bis zum Prior aufstieg. Die Mönche des Klosters Saint Michel in Tonnerre wählten ihn bald nach 1068 zu ihrem Abt. Als sich diese weigerten, die von ihm für notwendig erachteten Reformen anzunehmen, kehrte er 1071 nach Montier-La-Celle zurück. Bald darauf wurde er Prior des von diesem Kloster abhängigen Saint Ayoul de Provins. In dieser Stellung wurde er 1073/74 von den **Eremiten** im Forst von Collan bei Tonnerre zum geistlichen Führer gewählt, gründete mit ihnen 1075 das Kloster Molesme und wurde dessen Abt.

Das Leben dort war hart. Die Mönche waren arm, lebten in Holzhütten und verrichteten schwere körperliche Arbeit. Molesme wuchs rasch und 1081 sah sich Robert genötigt, Kirchenschenkungen, Übertragungen von Zehnten usw. für sein Kloster anzunehmen. Dadurch wurde Molesme in kurzer Zeit Mittel- und Ausgangspunkt einer monastischen Kongregation. Es wurden Priorate gegründet. In Reformerkreisen wurde die Abtei Molesme

rasch bekannt und war als vorbildlich angesehen. Die Expansion des Klosters führte aber auch zu Auseinandersetzungen der Mönche. Eine wachsende Anzahl von ihnen sah das Vorbild in Cluny und andere vertraten die Linie des eremitisch-asketischen Gründungskonvents. Die Spannungen zwischen dem Reformerkreis und dem mehr cluniacensisch gesonnen Teil des Konvents ließen sich nicht lösen. Einige Reformer zogen deshalb aus und gründeten 1094 das Kloster Aulps in Savoyen. Die Spannungen blieben. Prior Alberich als Führer der Reformer hatte einen schweren Stand. Gemeinsam mit seinem Mitbruder Stephan Harding erwog er mit den noch verbliebenen Reformwilligen ebenfalls den Auszug. Letztendlich zogen 21 Mönche, unter ihnen auch Robert, in Molesme aus.

Roberts verwandtschaftliche Beziehungen zum Hochadel Burgunds sicherte ihnen einen neuen Aufenthaltsort, **die Einöde von Cîteaux**. Man gründete ein Kloster, das vom Bischof bestätigt und vom Herzog wirtschaftlich unterstützt und gefördert wurde. Der Gründungsakt wurde am Tag des hl. Benedikt, am 21. März 1098 - es war Palmsonntag -, feierlich zelebriert.

In Molesme musste man währenddessen erkennen, dass mit dem Auszug Roberts und seiner Schar das Kloster an Bedeutung und vor allem auch an Zuwendungen der Adelskreise verlor. Der neue Abt Gottfried musste reagieren und wandte sich direkt an Papst Urban II. Der Konvent von Molesme forderte die Rückkehr Roberts. Im April 1099 wurde eine kleine Bischofssynode einberufen die salomonisch entschied. Robert musste nach Molesme zurückkehren und den anderen Mönchen blieb es überlassen, ob sie ebenfalls zurückkehren oder in Cîteaux bleiben wollten. Robert hat sich dem Spruch der Synode gefügt und ist mit dreizehn Mönchen nach Molesme zurückgekehrt. Er hat dort sein Amt als Abt bis zu seinem Tod am 29. April 1111 ohne weitere Streitigkeiten oder sonstige Auseinandersetzungen ausgeübt.

Das Generalkapitel des Zisterzienserordens hat 1220 den Papst um die Heiligsprechung Roberts von Molesme gebeten. Im Jahre 1222 konnte Robert in den Heiligenkalender des Ordens aufgenommen werden.

Was mich persönlich immer so an Robert beeindruckt hat, ist im Exordium Parvum kurz erwähnt. Da heißt es in Kapitel 9: „Alberich war ein wissenschaftlich gebildeter Mann, in göttlichen wie in menschlichen Dingen wohl bewandert, der die Regel und die Brüder liebte. Er hatte sowohl im Molesme als auch in dieser Kirche längere Zeit hindurch das Amt des Priors verwaltet und hatte sich sehr lange und mit aller Kraft abgemüht, damit die Brüder von Molesme an diesen Ort übersiedeln konnten. Für dieses Anliegen hatte er **viele Schmähungen, Kerkerhaft und Schläge erduldet.**“

Was das bedeutet haben mag, können wir wohl kaum ermessen. Dass er aber darin in den Spuren Jesu ging, wird niemand bezweifeln. Und auch wir sollten einen solchen Eifer wieder neu in uns entfachen. Wobei ich sagen muss, dass es einfach furchtbar und unbegreiflich bleibt, dass er solches von den eigenen Mitbrüdern zu erdulden hatte. Bei Johannes vom Kreuz haben wir ein ähnliches Beispiel. Solche Dinge sollten uns zutiefst erschrecken, auch wenn jeder weiß, zu wieviel Bosheit wir imstande wären in unserer sündhaften Verfasstheit, wenn die Gnade Gottes uns nicht davor bewahren würde.